

FUßBALL

LANDESLIGA		
Oythe – Wildeshausen		1:1
1. Bevern	2	6:2 6
2. BW Lohne	2	3:0 6
3. Wildeshausen	3	4:1 5
4. SC Melle	2	4:2 4
5. Germ. Leer	2	3:2 4
6. Oythe	3	2:3 4
7. FC Schüttorf	1	3:1 3
8. Union Lohne	2	3:2 3
9. BW Papenburg	2	4:4 3
10. GW Mühlen	2	3:3 2
11. SV Holth.-Biene	1	2:2 1
12. TV Dinklage	1	1:1 1
12. Voxtrup	1	1:1 1
14. GW Firrel	2	2:4 0
15. Cloppenburg	2	2:5 0
16. Steinfeld	2	2:7 0
17. BV Essen	2	1:6 0

OSTFRIESLANDKLASSE B, ST. 3		
Dunum II – Blomberg-N.		1:1
Wiesmoor II – Esens III		2:2
1. Neufirrel	2	3:1 6
2. Esens III	2	7:2 4
3. Wiesmoor II	2	6:4 4
4. Mullberg	2	4:3 4
5. Dunum II	2	3:2 4
6. Strudden II	2	9:4 3
7. Hinrichsf. II	2	4:4 3
8. Strackholt	2	3:3 3
9. Werdum	2	3:7 3
10. Weene II	1	2:2 1
11. Leerhufe-H.	2	3:4 1
12. Blomberg-N.	2	2:3 1
13. Ockenhausen	2	4:6 1
14. Ardorf	0	0:0 0
15. Tannenhausen	1	0:1 0
16. Dornum	2	3:10 0

OSTFRIESLANDKLASSE D, ST. 2		
Weene III – Simonsw. II		23:1

OSTFRIESLANDKLASSE D, ST. 4		
Vö'kö'fehn II – Steenfelde II		4:1
Wymeer-B. II – SC 04 Leer II		2:6
1. Völlenerf. II	2	10:1 6
2. B. Leer II	2	8:1 6
3. SC 04 Leer II	2	9:3 6
4. Stk./Jher./T. IV	2	6:2 6
5. Völlenerf. III	1	5:0 3
6. Vö'kö'fehn II	1	4:1 3
7. Möhlenwarf II	1	2:1 3
8. Neermoor III	2	2:5 0
9. Heidjor./Hoit. II	1	1:4 0
10. Hesel II	2	1:7 0
11. Steenfelde II	2	2:9 0
12. D'verl./Ditz. II	2	1:8 0
13. Wymeer-B. II	2	2:11 0

FRAUEN OSTFRIESLANDKL. A, ST. 2		
Detern – SC Rhaderf.		8:0
1. Detern	1	8:0 3
2. Bor. Leer	0	0:0 0
2. SG Tergast	0	0:0 0
2. Vö'kö'fehn	0	0:0 0
5. SC Rhaderf.	1	0:8 0

KURZ NOTIERT

DFB-Mobil zu Gast

JHERINGSFEHN - Am Dienstag, 20. August, ist das DFB-Mobil zu Gast beim VfL Jheringsfehn. Ab 16.30 Uhr werden DFB-Trainer jugendgerechte Trainingsinhalte vorstellen. Die Übungen werden sie mit den Spielern der F- und E-Jugend des VfL Jheringsfehn durchführen.

KURZ NOTIERT

Tennis-Punktspiel

HESEL - Am morgigen Sonntag um 13 Uhr empfangen die Tennisherrn des TSV Hesel in der Regionalklasse 334 den Spitzenreiter TC BW Papenburg. Zuschauer sind willkommen.

Potshauer siegt in Borssum

BORSSUM - Zum Ende der Ferienzeit richtete Blau-Weiß Borssum an zwei Trainingsabenden wieder die TTVN-Race-Turniere aus. Beim ersten Turnier gingen elf Spieler an die Tische. Hier ging der favorisierte Torsten Hevemer vom Süderneulander SV ungeschlagen mit 6:0 Erfolgen vor Toby Oepen und Michael Saathoff (beide Borssum) als Sieger hervor. Das zweite Race-Turnier war mit 16 Teilnehmern sehr gut besucht und mit qualitativ starken Spielern besetzt, die alle in der Bezirksoberliga aktiv sind. Es waren sogar Akteure aus Bayern, Saarbrücken und Oldenburg angereist. Der am stärksten eingeschätzte Andy Heselmeier (SV Potshausen) setzte sich mit 6:0 Spielen ungeschlagen durch.

Elf Tage vor Saisonstart: OHV gewann Härtetest 29:26

HANDBALL Auricher Drittligist besiegte Cloppenburg vor 150 Fans / Torwart Kuksa fehlt noch eine Weile

AURICH / SPS - Elf Tage vor dem Saisonstart haben die Drittliga-Handballer des OHV Aurich einen Härtetest gegen den Oberliga-Titelantwärtler TV Cloppenburg in der Sparkassen-Arena am Mittwochabend mit 29:26 für sich entschieden. „Das war in Ordnung, auch wenn im Angriff noch längst nicht alles klappte. Aber bis zum Start

gegen Ahlen wird das schon anders aussehen“, erklärte Teammanager Ewald Meyer.

OHV-Trainer Arek Blacha nutzte die Partie vor 150 Zuschauern im wahrsten Sinne des Wortes natürlich als Testspiel und probierte defensiv wie offensiv, taktisch und personell etwas aus. In der Abwehr wurde mit einer 6:0- und 5:1-Deckung agiert,

im Angriff Spielzüge getestet. Besonders im Angriffsspiel haperte es hier und da noch. Zur Pause führten die Ostfriesen 13:12. Über 16:13 (36.), 23:20 (48.) und 25:25 (56.) warf der Gastgeber in den Schlussminuten noch einen 29:26-Sieg heraus. Janes Herlein und Maxim Plu-to erzielten die Treffer zum 28:26 und 29:26. Bei den Gäs-

ten wirkte auch der Ex-Auricher Eddy de Raad mit.

Vom Auricher 17-Mann-Kader kamen bis auf den erkrankten Oliver Staszewski und den noch verletzten Torwart Edgars Kuksa alle Spieler zum Einsatz. So auch der 18-jährige Jonas Wark aus Jever, der weiterhin bei den A-Junioren spielt, aber zusätzlich bei den Herren rein-

schnuppert und herangeführt wird.

Edgars Kuksa wurde im Juni nach der Relegation und dem Aufstieg an der Schulter operiert. „Er wird vermutlich noch bis Oktober ausfallen“, sagt Ewald Meyer. Mit Rückkehrer Frederick Lüpke (Wilhelmshaven) und Jan-Marten Haake stehen aber noch zwei Keeper zur Verfügung.

Rund 1000 Startplätze sind vergeben

REITEN Dieses Wochenende findet in Timmel ein Turnier mit Dressur und Springen bis Klasse S statt

Für die 71. Auflage des Reitturniers in Timmel sind rund 1000 Nennungen in den Dressur- und Springprüfungen bis zur Klasse S eingegangen.

VON KARSTEN GLEICH

TIMMEL - Zum 71. Mal lädt der Fahr- und Reitverein Timmel für dieses Wochenende zum großen Reit- und Springturnier auf den Turnierplatz des Reitsport-Touristik-Centrums (RTC) Ostfriesland in Timmel ein. Rund 1000 Nennungen in Dressur- und Springprüfungen von der Klasse E bis zur Klasse S sind beim Veranstalter eingegangen.

Zu den Höhepunkten gehören die Finalprüfungen der Ostfriesischen Landesmeisterschaften in Dressur und Springen, die Qualifikationen zum „FAB-Cup – Der Nor-

den“ sowie die Dressur- und Springprüfungen bis zur Klasse M und das krönende S-Springen mit Stechen am Sonntagnachmittag ab 14 Uhr.

Den Auftakt bilden an diesem Freitag ab 9 Uhr die Reiter in den Jungpferdeprüfungen. Los geht es mit der Reitpferdeprüfung, gefolgt von der Eignungsprüfung Klasse A. Ab 12 Uhr folgen die Springpferdeprüfungen. In den Wettbewerben von der Klasse A bis zur Klasse M werden mehr als 90 teils hochtalentierten und sehr interessant gezogene Nachwuchspferde erwartet. Höhepunkt ist die Springpferdeprüfung Klasse M ab 16.30 Uhr. Auf dem Dressurplatz finden parallel Dressurpferdeprüfungen von der Klasse A bis L statt. Abgerundet wird das Turnierprogramm hier mit einer Dressurreiterprüfung der Klasse M.



Inka Bohlen vom RFV Hesel ist hier auf „Elisette“ zu sehen.

ARCHIVBILD: GLEICH

Am morgigen Sonnabend erwartet die Besucher eine Mischung aus anspruchsvollem Sport und Prüfungen des Reiternachwuchses. Im Par-

cours sind ab 9 Uhr bis in die frühen Abendstunden Ritte in Springen bis zur Klasse S zu sehen. Höhepunkte sind hier die M-Springen um

15.15 Uhr und 16.30 Uhr sowie das S-Springen um 18.30 Uhr. Auf den Dressurplätzen werden ab 10 Uhr die Reiter in Dressurwettbewerben und E-Dressuren sowie A-Dressuren ihr Glück versuchen. Höhepunkt sind hier die Mannschaftsdressuren der Klassen E und A ab 13.30 Uhr.

Am Sonntag mischen sich großer Sport und Showprogramm zu einem interessanten Turniertag. Zu den Höhepunkten gehören vier L-Dressuren mit fast 150 Starts sowie die beiden M-Dressuren um 9 Uhr und 13 Uhr. Höhepunkte im Parcours sind das M-Springen ab 12.30 Uhr und das S-Springen um den „Großen Preis“ von Timmel ab 14 Uhr.

Im Anschluss an das S-Springen finden die Ehrung der Ostfriesischen Landesmeister sowie ein abwechslungsreiches Showprogramm statt.

ERGEBNISSE

WORKING EQUITATION
TURNIER IN BUNDERHEE

WE U30:

1. Platz: Tilke Siefkes
2. Platz: Sabrina Reiners
3. Platz: Tamina Giesen

WE U30:

1. Platz: Lucie Köweker
2. Platz: Claudia Bürmann
3. Platz: Kerstin Beekmann

WE Gaited:

1. Platz: Sigrid Kautzsch
2. Platz: Antje Wolff
3. Platz: Sabine Krüll

WE Freestyle:

1. Platz: Tilke Siefkes
2. Platz: Tamina Giesen
3. Platz: Leni Franke

WA:

1. Platz: Ute Lindemann
2. Platz: Claudia Wegner
3. Platz: Jennifer Kliever

WL:

1. Platz: Tatjana Siefkes
2. Platz: Pia Furtkamp
3. Platz: Ann-Kathrin Franke

WM:

1. Platz: Anette Jauch
2. Platz: Michael Sund

WS: 1. Platz Michael Sund

TURNIER IN BUNDERHEE



Beim Reit- und Fahrverein Rheiderland stand das vergangene Wochenende ganz im Zeichen der Working Equitation. Es war das fünfte Turnier in Folge. Working Equitation fasst die alten europäischen Arbeitsreitweisen zusammen. Das Turnier war vom Working Equitation Team Ostfriesland mit Unterstützung des Reit- und Fahrvereins Rheiderland in Bunderhee organisiert worden. Die Reiter kamen nicht nur aus Ostfriesland, sondern auch aus Hannover, der Lüneburger Heide, Warendorf und den Niederlanden. Erfolgreich für die Organisatoren war das große Starterfeld in den Einsteigerprüfungen. Richter Eugen Kunni aus Bremerhaven zeigte sich sehr zufrieden mit den Leistungen der Teilnehmer (siehe Ergebnisse). Das Bild zeigt Pia Furtkamp im WL-Speedtrail.

BILD: SANDRA VIERTEL

MTV-Teams holen zwei DM-Titel

TRIATHLON Auricher waren in Bremen erfolgreich

In der Altersklasse 40 und 50 sicherten sich die Sportler des MTV Aurich zwei Mannschaftstitel. Frank Lünemann schaffte es ebenfalls aufs Treppchen.



Der MTV Aurich stellte bei den Deutschen Triathlon-Meisterschaften nicht nur das größte, sondern auch eins der erfolgreichsten Teams.

BILD: PRIVAT

BREMEN - Am Sonntag fand in Bremen die Deutsche Triathlon-Meisterschaft über die Sprintdistanz statt. Diese war eingebettet im 8. Gewob-Triathlon. Hier wurden neben der Deutschen Meisterschaft auch Wettkämpfe über die Volksdistanz sowie der Olympischen Distanz angeboten. Insgesamt waren 264 Athleten für die Meisterschaft gemeldet. Der MTV Aurich stellte mit neun Startern nicht nur das größte, sondern auch eins der erfolgreichsten Teams.

Auf der 750 Meter langen Schwimmstrecke im Europahafen war das Tragen von Neoprenanzügen angesichts der Wassertemperatur von 22,1 Grad untersagt worden. Leigh Knaap – einzige weibliche Starterin des MTV Aurich – schwamm ihren männlichen Vereinskameraden davon. Nach nur 12:42 Minuten stieg sie aus dem Wasser und wechselte aufs Rad.

Die Radstrecke führte durch die Bremer Überseestadt, Walle und Gröpelingen bis zum Einkaufszentrum Waterfront. Aufgrund des starken Windes und der kurvigigen Strecke entschieden sich einige Athleten, mit dem Rennrad zu starten.

Die fünf Kilometer lange Laufrunde führte die Athleten vom Europahafen zur Bremer Schlachte. An der Flaniermeile der Hansestadt mussten die Sportler im Slalom um die Spaziergänger laufen. Nach seiner Aufholjagd auf dem Rad legte Enno Heidegott auch auf der Laufstrecke eine überragende Leistung hin. Nur 18 Minuten benötigte er hier. Aufgrund seiner mäßigen Schwimmleistung reichte es nur für den achten Platz in der Altersklasse 45.

Vier Plätze weiter vorne landete Clemens Köster. Er belegte den vierten Platz. Der Sprung auf das Treppchen gelang Frank Lünemann mit dem dritten Platz in der AK 40. Die MTV-Triathletin Leigh Knaap belegte in ihrer Altersklasse den achten Platz.

Nur zwei Tage nach seinem 76. Geburtstag startete Günther Janssen zusammen mit seinen Vereinskameraden. Am Ende riss allerdings seine Erfolgsserie: Er erreichte diesmal nicht das Trepp-

chen und wurde Siebter in der sehr stark besetzten Altersklasse 75.

Der MTV Aurich stellte in der AK 40 und der AK 50 eine Mannschaft. Groß war der Jubel bei Frank Lünemann, Enno Heidegott und Clemens Köster. Ihre geschlossene Mannschaftsleistung krönten sie mit dem Titel des Deutschen Meisters. Auch in der AK 50 standen mit Gerd Wolken, Thomas Wulle und Michael Zimmermann drei Athleten des MTV Aurich ganz oben auf dem Siebertreppchen.

Für Matthias Heinken lief der Tag sehr zufriedenstellend. Der Sportler des MTV Aurich, der beim Triathlon für den TV Norden startet, belegte in der am stärksten besetzten Altersklasse 25 den vierten Platz. Nur 15 Sekunden trennten ihn vom dritten Platz.

Einzigster Starter auf der Olympischen Distanz war Bastian Kahlert. In 2:30 Stunden belegte er am Ende einen Platz in den Top Ten.